

Wien 9/11 87

Hochverehrter Herr!

Meine besten und herzlichsten Grüße, und die Frage ob „Ihr Traum“ wirklich schon im 2^{ten} November Heft der D. D. erscheint? In Ihrem letzten, vorerwähnten Schreiben hieß es: „Ihr Traum, Erlebnisse eines Malers. Das war ein Schreibfehler, nicht wahr? und es bleibt bei: Erlebnisse.“

Mit einem Aufsatz: „Aus der Knickerzeit“ bin ich beinahe fertig, aber die Abschrift ist noch zu machen. Die Arbeit scheint

mir an zwei Gebrechen zu
leiden: [†] Dem der Mäßigkeit
und der Brei-
zu ausführlich, und eitel
Meißwerk.



Eine große Bitte: Erlauben
^{allerding}
Sie mir ein altes Gedicht ^{zu} ein
schon 2mal veröffentlichtes
auf den Autographen - Bogen
zu schreiben. 'Das Gastmahl
des Lebens' ich habe
durchaus nichts Neues.

Es würde mich aufserordent-
lich freuen zu hören, daß Sie
wohl und mit Ihrem ^{neuen} Aufent-
halt zufrieden sind.

In aufrichtiger und treuer
Ergebenheit
Möbner.

in: Bodenstedt - Taschenrechner von Neun
u. v. Bern, Deutsche Agrie.



